

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft  
**Herausgeber:** Thurgauische Naturforschende Gesellschaft  
**Band:** 7 (1886)

**Artikel:** Jahresversammlung der Thurgauischen naturforschen Gesellschaft in Weinfelden vom 4. November 1885  
**Autor:** Schmid, J.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-593772>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Jahresversammlung  
der  
Thurgauischen naturforschenden Gesellschaft  
in  
Weinfeld  
vom 4. November 1885.

---

Die Präsenzliste wies 19 Mitglieder und 4 Gäste auf.

Die Jahresrechnung ergab:

an Einnahmen . . . .	Fr. 1244. 76,
an Ausgaben . . . .	- 1214. 95,

Vorschlag Fr. 29. 71.

Die Rechnung wird von den bestellten Revisoren Thierarzt *Brauchli* von Wigoltingen und Zahnarzt *Wellauer* von Frauenfeld geprüft, richtig gefunden und von der Versammlung ratifiziert.

Dem Jahresbericht des Präsidenten, Herrn Professor *Grubenmann*, entheben wir folgende Angaben: der Verein verlor im Laufe des Jahres durch Wegzug und Austritt 5 Mitglieder, während 11 neue Mitglieder demselben zugeführt wurden, so dass er nun 99 ordentliche und 8 Ehrenmitglieder zählt.

In den mitunter ziemlich zahlreich besuchten Versammlungen des *naturwissenschaftlichen* Kränzchens in Frauenfeld (inkl. der ausserordentlichen Frühlingsversammlung in Amrisweil) wurden folgende Traktanden behandelt:

1) Vorträge von:

- a. Professor *Hess* in Frauenfeld: die Meteorologie im Dienste der Praxis;
- b. Professor Dr. *Keller* in Zürich: über die Blutlaus des Apfelbaumes;
- c. Professor *Hess* in Frauenfeld: über Wellenbewegung, mit Demonstration seines Wellenapparates;
- d. Professor *Zimmermann* in Frauenfeld: über das Volk der Karons auf Neuguinea;
- e. Major *Ammann* in Frauenfeld: das Volapük oder die Weltsprache;
- f. Oberstlieutenant Dr. *Merk* in Frauenfeld: der Schmirgel und seine Verwendung;
- g. Regierungsrath *Braun* in Frauenfeld: über Tieferlegung der Hochwasserstände des Untersees;
- h. Apotheker *Schilt* in Frauenfeld: über Geheimmittel.

2) Mittheilungen von:

- a. Zahnarzt *Wellauer* in Frauenfeld: über Giftzähne der Schlangen;
- b. Professor *Grubenmann* in Frauenfeld: über Commensalismus im Thierreich, mit Vorweisungen;
- c. Professor *Stricker* in Frauenfeld: über die Klee- und Flachsseide;
- d. Dr. *Schröder* in Frauenfeld: über künstliche Edelsteine;
- e. Dr. *Elias Haffter* in Frauenfeld:
  - α. das Sphygmometer, mit Vorweisung desselben;
  - β. über subjektive Gesichtsempfindungen.

Um den Vereinspräsidenten etwas zu entlasten, wurde im Wintersemester 1884/5 das Kränzchenpräsidium von demjenigen

der Gesellschaft getrennt und Hr. Staatsschreiber *Kollbrunner* als Kränzchenpräsident gewählt. Ferner übernahm der Vereinsaktuar, jeweilen einen Bericht über die gehaltenen Vorträge und die sich daran anschliessende Diskussion für die Thurgauer-Zeitung abzufassen, um auch den ausserhalb Frauenfeld wohnenden Mitgliedern einen Blick in die Thätigkeit dieser engern Vereinigung unserer Gesellschaft zu ermöglichen.

Auch im Berichtsjahre erfreute sich die Gesellschaft mancher werthvoller Geschenke, u. A. von Seiten des Ehrenmitgliedes, Herrn *Rauch* von Singapore (s. Verzeichniss). Die naturhistorischen Sammlungen im Kantonsschulgebäude werden in Folge Neubaues eine veränderte und verbesserte Aufstellung erfahren, und es ist zu hoffen, dass dieselbe bis im Sommer 1886 erfolgt sein werde.

Auf den Jahresbericht des Präsidiums folgte ein sehr inhaltsreicher Vortrag des Herrn Professor *Zimmermann* in Frauenfeld: „Ueber das Insekt im Hause“, an den sich eine kurze Diskussion anschloss.

Herr Sekundarlehrer *Graf* in Weinfelden zeigte den Gebrauch des von Marchand erfundenen und von Wagner verbesserten Lacto-Butyrometers zur Fettbestimmung der Milch.

Herr Dr. *Bissegger* in Weinfelden weist die Mikrosyringe von Beck in Bern vor, ein Instrument, das zur subcutanen Einspritzung und zur Aufsaugung geringer Mengen einer Flüssigkeit dient und dem Arzte und Bakteriologen treffliche Dienste leistet.

Als nächster Versammlungsort wird Frauenfeld bestimmt.

**J. Schmid,**

z. Z. Aktuar der Gesellschaft.